

# Aus dem Pastoralraum

## Auf der Suche nach Träumen

Die RKK Basel-Stadt hat vor wenigen Wochen ein spezielles, neuartiges Kreativprojekt gestartet. «Was wäre das Leben ohne Träume!» lautet die treffende Botschaft auf der zentralen Internet-Plattform unter [www.basel-traeumt.ch](http://www.basel-traeumt.ch). Und genau darum geht es. Das Projektteam mit Spitalseelsorgerin Kerstin Rödiger, Brigitte Horvath (Seelsorge im Tabubereich SiTa) und Meinrad Stöcklin (pastorale Kommunikation) möchten mit diesem Projekt mitunter erfahren, was Menschen in Basel träumen und über Träume denken, dichten und dabei empfinden.

In diesem Projekt der Spezialseelsorge der RKK Basel-Stadt soll ein Raum geöffnet werden, in dem sich Traumhaftes mit der Poesie verbindet und wo der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Eine Form dafür sind sogenannte Elfchen. Das sind kleine Gedichte aus elf Worten, die allein schon über ihre Form zum Gedicht werden. Gesammelt wurden und werden die Elfchen durch die Spezialseelsorgenden im Spital, auf Märkten, auf der Strasse, bei Frauen im Sexgewerbe oder im Gefängnis – ganz einfach im Gespräch mit Menschen.



*Auch Katzen sind Weltmeister im Träumen.*

Und die Serie soll so breit wie möglich ausgebaut werden.

Ergänzend zu diesen unterschiedlichsten Elfchen werden auch Interviews mit mehr oder weniger prominenten Baslerinnen und Baslern zum Thema Träume geführt und auf der erwähnten Webseite laufend publiziert. Je mehr

Einträge die Webseite beinhaltet, desto grösser wird die Vielfalt und die Beachtung. Oder anders formuliert: Auf diese Weise wird die enorme Vielfalt des Pastoralraums Basel-Stadt auf eine neue Art eindrücklich visualisiert.

Alle Interessierten sind aufgefordert, ihre Träume einzureichen. Nach einer

kurzen Vorprüfung werden diese dann jeweils möglichst zeitnah in die Webseite eingepflegt. Träume und/oder weitere zum Thema passende Einsendungen können auf Wunsch auch nur in Form von Initialen veröffentlicht werden.

*Meinrad Stöcklin,  
Kommunikation Pastoralraum Basel-Stadt*

### Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
[pastoralraum@rkk-bs.ch](mailto:pastoralraum@rkk-bs.ch)  
[www.rkk-bs.ch/pastoralraum](http://www.rkk-bs.ch/pastoralraum)  
[www.facebook.com/katholischbasel](https://www.facebook.com/katholischbasel)

### Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer  
 Tel. 061 386 90 60  
 Dr. Béatrice Bowald, Stabsstelle  
 Tel. 061 692 43 44

### Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

### Spezialseelsorge

Sarah Biotti, Tel. 079 174 18 93  
[spezialseelsorge@rkk-bs.ch](mailto:spezialseelsorge@rkk-bs.ch)

### Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

### Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel  
 Tel. 061 690 94 44  
[kontakt@rkk-bs.ch](mailto:kontakt@rkk-bs.ch)

### Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
 Tel. 061 386 90 60  
[st.anton@rkk-bs.ch](mailto:st.anton@rkk-bs.ch)  
[www.antoniuskirche.ch](http://www.antoniuskirche.ch)

**Sekretariat:** Thomas Schlumpf,  
 Pia Dongiovanni, Dominik Jungo  
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer  
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

### Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
 Tel. 061 386 90 65  
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

### Parrocchia di lingua italiana

#### S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
 Tel. 061 272 07 09  
[san.piox@rkk-bs.ch](mailto:san.piox@rkk-bs.ch)  
[www.parrocchia-sanpiox.ch](http://www.parrocchia-sanpiox.ch)

**Sekretariat:** Mirella Martin,  
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

### Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
 Mirella Martin, Seelsorge

### Sozialdienst:

Gaetano De Pascale  
**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**  
 P. Simon Gräuter FSSP,  
 Haus St. Judas Thaddäus  
 Hauptstrasse 18  
 D-79725 Laufenburg

### Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,  
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

### Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,  
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

### Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst,  
 Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,  
 Tel. 078 917 35 07

### Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr.  
 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

### Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
 Tel. 061 272 60 33  
[pfarrei@stmarien-basel.ch](mailto:pfarrei@stmarien-basel.ch)  
[www.stmarien-basel.ch](http://www.stmarien-basel.ch)

### Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger  
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

### Seelsorge

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38  
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin  
 Tel. 061 302 39 43

### Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32  
[sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch](mailto:sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch)

### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
 Tél. 061 272 36 59  
[sacre-coeur@rkk-bs.ch](mailto:sacre-coeur@rkk-bs.ch)  
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

**E-Mail-Adressen:** [vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorname.name@rkk-bs.ch)

### Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

## Institutionen des Pastoralraums

### Katholische Anlaufstelle Sozialberatung Stadt Basel

Seit vielen Jahren arbeiten Sozialarbeitende in unseren Pfarreien auf den Sozialdiensten. Die professionelle Sozialarbeit ist ein Teil der Diakonie, welche wiederum eine unserer kirchlichen Grundfunktionen ist. Neben der professionellen Sozialarbeit zählen auch die Gemeinwesenarbeit (zum Beispiel Begleitung von Freiwilligen, Seniorenarbeit etc.) und die diakonische Arbeit der Seelsorgenden dazu. Die Sozialarbeitenden beraten in unterschiedlichen Stellenprozenten die katholischen Pfarreiangehörigen (die Reformierten die ihren) und für alle anderen ist die Caritas beider Basel über Leistungsvereinbarungen mit den Kirchen zuständig. Die Zusammenarbeit der Beratenden untereinander ist oft nur punktuell, Ferien oder andere Abwesenheiten sind oft nicht geregelt. Zudem werden Klienten/innen unterschiedlich erfasst, begleitet oder auch finanziell unterstützt.

#### Verbindung zu Pfarreien bleibt

Im letzten Jahr hat das Pastoralraumteam entschieden, es solle eine gemeinsame Anlaufstelle für unsere katholischen Klienten/innen geben, die die



© Sarah Biotti

Sozialberatung abdeckt (ausser Riehen). Unsere Sozialarbeitenden werden da ihren bereits bestehenden Anteil an der Einzelfallhilfe einbringen und die restliche Zeit ihrer Arbeit in den Pfarreien nachgehen. So bleibt eine gute Verbindung zu den Pfarreien bestehen und

Abwesenheiten können gut überbrückt werden. Weitere Pfarreimitarbeitende werden dadurch entlastet. Die Anlaufstelle soll täglich für eine bestimmte Zeit offen sein.

Wir sind also daran, dieses Projekt zu entwickeln. Es muss einiges geklärt

werden. Es tauchen auch immer wieder neue Überlegungen auf. Wir arbeiten auf eine einheitliche Arbeitsweise mit einer hohen Beratungsqualität hin. Das heisst zum Beispiel ganz konkret, dass mit einer Datenbank gearbeitet wird, zu der nur unsere Sozialarbeitenden Zugang haben. Diese muss für unsere Bedürfnisse entwickelt werden. Es wird einheitliche Unterstützungsrichtlinien (auch im finanziellen Bereich) geben, an denen sich alle orientieren können. Abläufe und Zuständigkeiten müssen geklärt werden, und und und.

#### Start im November

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, und wir möchten die Anlaufstelle auf den November eröffnen. Wir freuen uns darauf und werden Sie weiterhin informieren. Um mit den Worten des Theologen Christoph Morgenthaler abzuschliessen, die so wunderbar auf all unsere diakonische Arbeit passen: «Konkrete Menschen tun in konkreten Situationen konkretes Gutes. Sie tun dies als Allerselbstverständliche, Menschliche und doch so wenig Selbstverständliche.»

Sarah Biotti

**Gemeinwesen- und Sozialarbeit**  
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

**Polnische Mission**  
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,  
mkbazylea@gmail.com

**Slowakische Mission**  
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,  
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,  
misionar@skmisia.ch

**Pfarrei Heiliggeist**  
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**Sekretariat**  
Danila Witta, Patricia Pargger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

**Seelsorge**  
Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin  
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusiker  
Ruth Meyer, Projekte

**Sozialdienst**  
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

**Misión Católica de Lengua Española**  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
www.mision-basel.ch  
Giuliana Derungs, secretaria  
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00–18.00  
P. Michele De Salvia, misionero  
Tel. 061 373 90 39  
misionero@mision-basel.ch  
María Angeles Díaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
**English Speaking Roman Catholic  
Community of Basel,  
Switzerland (ESRCCB)**  
Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140  
4059 Basel  
Sibi Choothamparambil, Chaplain  
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

**Pfarrei St. Clara**  
Lindenberg 8, 4058 Basel  
Tel. 061 685 94 50  
st.clara@rkk-bs.ch  
www.st-clara.ch

**Sekretariat**  
Sr. Rebekka Breitenmoser,  
Administration und Kommunikation  
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Mo, Do 14–16 Uhr

**Seelsorge**  
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50  
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56  
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,  
Tel. 061 685 94 56  
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61  
Winona Francis, Katechetin i.A.,  
Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst**  
Tel. 061 685 94 57

**Apostolat zur Feier der hl. Messe  
im römischen Ritus in seiner ausser-  
ordentlichen Form**  
Kanonikus Denis Buchholz  
Tel. 079 419 42 76  
canon.buchholz@institute-christ-  
king.org

**English Speaking Catholic  
Community**  
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56  
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

**Mission für Portugiesischsprachige**  
Padre Marquiano Petez  
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch  
José Oliveira, Diácono  
Tel. 079 108 45 53  
jose.oliveira@kathaargau.ch

**Mission für Eritreischsprachige**  
Katholisch Gééz-Ritus  
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92  
gebremeskelgimie@yahoo.com

**Karmelitenkloster**  
Pater Austin Thayamattu, Prior  
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel  
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67  
austintiocd@gmail.com

**Pfarrei St. Franziskus**  
Äussere Baselstrasse 168  
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22  
info@stfranziskus-riehen.ch  
www.stfranziskus-riehen.ch

**Sekretariat**  
Cornelia Rion, Karin Bortolas  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

**Raumreservation**  
Martha Furrer  
martha.furrer@rkk-bs.ch

**Seelsorge**  
Stefan Kemmler, Pastoralraum-pfarrer  
Odo Camponovo, Koordinator  
odo.camponovo@rkk-bs.ch  
Tel. 079 645 44 25

**Sozialdienst**  
Daniela Moreno Petidier  
Tel. 061 601 70 76  
daniela.moreno@rkk-bs.ch

**Mission für Kroatischsprachige**  
Pater Petar Topic  
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79  
petar.topic@bluewin.ch

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch



## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



### «Der Papst will Wandel!»

So kommentiert Bischof Felix Gmür das nachsynodale Apostolische Schreiben «Querida Amazonia» des Papstes im Interview mit SRF4 News (13. Februar). Als in Rom die Synode zum Amazonas tagte, wohnte ich im Nordosten Brasiliens bei einer Familie. Ich wollte Sprache, Land und Leute kennenlernen. Und es war spannend. Der Gastvater war Hausmeister an der Sprachschule. Die Gastmutter Schneiderin. Oft verfolgte ich abends mit ihnen das Tagesgeschehen im Fernsehen. Die Beratungen in Rom führten dazu, dass zu bester Sendezeit heisse Eisen rund um den Amazonas angepackt wurden und in die Stuben eines Landes flimmerten, das allein so gross ist wie unser ganzer Kontinent. «Fulano e Sicrano» (Hinz und Kunz) wurden unter anderem mit der Landfrage konfrontiert. Und dies nicht schwarzweiss – der Landraub, die Guten und die Bösen. Fragen und Lösungsansätze wurden ausgefaltet. Für eine multinationale Region mit einer Fläche, die fast 150-mal so gross ist wie die Schweiz, ist ein solcher Prozess aufwendig und entsprechend kostspielig. Und dies ist nur eine vieler zu lösender Schwierigkeiten.

Über einem Feierabendbier kam ich mit einem Biologen ins Gespräch. Er erforscht medizinische Eigenschaften von Regenwaldpflanzen. Seine Expeditionen klingen nach Roman oder Spielfilm. Doch führten sie ihn an der Seite Indigener tatsächlich in den dichten Dschungel. Der Austausch sei zu Beginn kein leichter gewesen. Das bereits gewonnene Wissen jedoch gross. Der Biologe sprach zunächst von den wissenschaftlichen Disziplinen. Und wenn ich ihn erzählen hörte: mehr noch auf der Ebene des Zwischenmenschlichen und Kulturellen. In der Begegnung erwächst Verantwortung. Schutz und Entwicklung der Region kann nur un-

ter Einbezug der Lokalbevölkerung geschehen – gerade auch der indigenen und der aus Afrika stammigen.

Eine Synode ist eine Wegmarke der pilgernden Kirche. Im Schlussdokument der Jugendsynode 2018 wurde festgehalten: «Denn wir glauben, dass Gott auch heute durch junge Menschen [...] zu Kirche und Welt spricht.» (Nr. 64) Einberufen wurde sie Anfang 2017. Stattgefunden hat sie wenige Wochen nachdem in Schweden die «Fridays-for-Future»-Bewegung losgetreten wurde. Im Herbst ging es nicht nur um Amazonien, sondern auch um uns, heute und morgen: «Das Gleichgewicht des Planeten hängt auch von der Gesundheit Amazoniens ab.» (Papst Franziskus in Querida Amazonia, Nr. 48). Amazonien umfasst mehr als die Hälfte des Regenwalds der Erde. Die ganze Amazonasfrage ist nicht nur hochkomplex. Sie ist auch enorm wichtig. Der Amazonas fliesst sozusagen auch durch Basel. Denn «es wird keine gesunde und nachhaltige Ökologie geben, die fähig ist, etwas zu verändern, wenn die Personen sich nicht ändern. [...]» Der Papst spornt dazu an, «einen anderen Lebensstil anzunehmen, der weniger unersättlich ist, ruhiger, respektvoller, weniger ängstlich, besorgt und brüderlicher.» (QA 58) Wenn der Papst in seinem Schreiben vier Visionen skizziert und dabei auf hiesige kirchenpolitische Fragen kaum eingeht, will er unser Augenmerk über den eigenen Tellerrand hinauslenken. Er will «den Wandel zu einer gerechteren Welt und einer Weltordnung, die nicht Arme produziert und die Welt kaputt macht. Und das betrifft auch uns Menschen in der Schweiz. Was haben wir für eine Wirtschaftsordnung? [...] Hier will der Papst Wandel. Nur wollen wir hier nicht gerne hinschauen, weil wir etwas tun müssen.» (Mgr. Gmür) *Pascal Bamert*

## St. Anton MITTEILUNGEN

### Kollekten

22./23. Februar: Jugendhilfe weltweit der Salesianer Don Bosco. Ihre Spende sichert benachteiligten Kindern und Jugendlichen in vielen Ländern der Welt eine bessere Zukunft.

29. Februar/1. März: Philipp-Neri-Stiftung für Markthändler- und Zirkusseelsorge.

### Kreuzweg

Während der Fastenzeit laden wir wie gewohnt am Freitag um 18.15 Uhr zur Betrachtung des Kreuzwegs Jesu ein (28. Februar; 6.; 13.; 20.; 27. März; 3. April). Wir verfügen sowohl in der Kapelle wie auch in der Kirche über unterschiedliche künstlerische Darstellungen des Leidenswegs Jesu und werden diese abwechselnd einbeziehen.

### Mittagstisch am Aschermittwoch

Am traditionellen Mittagstisch am Aschermittwoch, 26. Februar, um 12.00 Uhr servieren wir Ihnen in der Cafeteria eine feine Mehlsuppe, Käse- und Zwiebelwähe und Tee. Preis Fr. 12.–.

Anmeldeschluss: Montag, 24. Februar, 16.00 Uhr, im Sekretariat, Telefon 061 386 90 60.

### Radio Maria

Am Mittwoch, 26. Februar und 4. März, wird um 7 Uhr die Laudes (Morgengebet) aus der Kapelle auf Radio Maria übertragen.

### Kinderfasnacht in St. Anton

Am Samstag, 29. Februar, laden wir euch, liebe Kinder, zur Kinderfasnacht nach St. Anton ein. Zuerst feiern wir um 17.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst, natürlich mit fasnächtlichen Klängen, anschliessend gibt es dann im Pfarreiheim etwas zu essen und natürlich viele tolle Fasnachtsspiele. Am besten kommt ihr kostümiert, und wenn ihr ein Instrument spielt, bringt auch das gleich mit. Wir freuen uns auf einen tollen Fasnachtsabend mit euch. *Das Vorbereitungsteam*

### Feiern zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 6. März

Liturgie aus Simbabwe: «Steh auf und geh!»

9.30 Uhr Gemeindezentrum Farnsburgerstrasse 58

11.00 Uhr Kirche St. Marien

14.30 Uhr Wibrandishaus, Allschwilerplatz 9

15.00 Uhr Kirche Kleinhüningen, Dorfstrasse 39

15.00 Uhr Diakonissenhaus Riehen  
19.00 Uhr Centre de l'Eglise Française, Holbeinplatz  
19.00 Uhr Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370

### Religionsunterricht 9. Klasse (Voranzeige)

Am Sonntag, 15. März, besuchen wir gemeinsam den Jugendgottesdienst in der Pfarrei Pio X. (Rümelinbachweg 14, 4054 Basel, um 16.30 Uhr). Treffpunkt: 16.15 Uhr vor dem Eingang der Pfarrkirche Pio X. Im Anschluss fakultativ gemeinsames Bowling. Die Veranstaltung ist gesamtstädtisch und für unsere Firmanten eine Gelegenheit, die anderen Teilnehmer/innen der Romreise kennenzulernen.

Der Unterricht am Dienstag, 10. März, entfällt.

### TAMILISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

### SLOWENISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

### PHILIPPINISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

### SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

### A.O. FORM DES RÖM. RITUS

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

## San Pio X

### PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

#### Bischof Kyrillos in St. Clara

Am vergangenen Sonntag wurde die Liturgie in der Clarakirche wie jeden Sonntag auf Italienisch gefeiert: Hauptzelebrant war jedoch nicht ein Italiener, sondern der ägyptische Bischof Kyrillos

**AGENDA**

Abkürzungen:  
 Pio X (San Pio X)  
 STA (St. Anton)

**Samstag, 22. Februar**

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier
- 18.30 Pio X S. Messa

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 23. Februar**

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

**Montag, 24. Februar**

**Hl. Apostel Matthias**

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Albertine Bubendorff-Meyer und Angehörige, Emma Petit-Portmann
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 25. Februar, Antoniustag**

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Maria Muckenhirn-Kohlbrener, Rosa Dietrich-Günter, Gaudenz Gruber

- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Aschermittwoch, 26. Februar**

**Fast- und Abstinenztag**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, JM für Verstorbene der Familie Reiner-Schaepfen, Verstorbene der Familie Bohrer-Portmann
- 8.00 STA Rosenkranz
- 10.00 Pio X S. Messa mit Segnung und Austeilung der Asche
- 18.30 Allerheiligen, Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 19.00 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 19.00 Pio X S. Messa mit Segnung und Austeilung der Asche

**Donnerstag, 27. Februar**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Adullam

**Freitag, 28. Februar**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, JM für Elisabeth Sommerhalter
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 17.30 Pio X Kreuzweg
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Hans Ettlin-Sommerer und Angehörige

**Samstag, 29. Februar**

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier (Fasnachtsgottesdienst)
- 18.30 Pio X S. Messa

**1. Fastensonntag**

**Sonntag, 1. März**

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

**Montag, 2. März**

- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Maria und Joseph Willig
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

**Dienstag, 3. März, Antoniustag**

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier

- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Mittwoch, 4. März**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier
- 8.00 STA Rosenkranz
- 15.00 S. Messa im AZ Falkenstein
- 18.30 Pio X S. Messa

**Donnerstag, 5. März**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
- 10.30 Kath. Gottesdienst im Burgfelderhof, Krankensalbung
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Herz-Jesu-Freitag, 6. März**

- 7.00 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschl. Anbetung
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im APH CasaVita Kannenfeld
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 17.30 Pio X Eucharistischer Kreuzweg
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 Kreuzwegandacht
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier
- 19.30 STA Kreuzweg (Tamilen)
- 21.00 STA Eucharistiefeier (syromalabarisch)

Fotos: Pio X



Samaan, der gut Italienisch spricht. In seiner Predigt berichtete er über die Situation der Christen in Ägypten. Er sagte, dass die koptische Kirche vor Ort sehr geschätzt wird, auch von Muslimen, dank der von ihr betriebenen Schulen, die meist von Muslimen besucht werden. Darüber hinaus ist die koptische Kirche ansonsten völlig abhängig von den Ga-

ben der Gläubigen und der Solidarität der Kirchen in Europa und Amerika. Die Sammlung der Opfergaben für die koptische Kirche in Ägypten belief sich auf 1100 Franken.



Gruppenfoto am Ende des Gottesdienstes.

**MITTEILUNGEN**

**Ehevorbereitungskurs**

Am Dienstag, den 25. Februar, fängt der erste Ehevorbereitungskurs dieses Jahres an. Der Kurs dauert fünf Wochen. Die Verlobten treffen sich in diesem Zeitraum jeweils am Dienstagabend unter der Leitung des Pfarrers und der Be-

gleitung von zwei Paaren (Donatella und Anselmo sowie Sonia und Calogero), zu Vorträgen von Fachpersonen (z.B. Ärzte, Psychologen, Juristen), um sich mit den verschiedenen Seiten der Ehe auseinanderzusetzen.

Am Sonntag, 22. März, werden die Teilnehmenden den Sonntagsgottesdienst besuchen.

Der nächste Ehevorbereitungskurs wird im November beginnen. Die Kurse werden jeweils in italienischer Sprache durchgeführt.

Wir weisen die Paare, welche kirchlich heiraten möchten, darauf hin, sich rechtzeitig, das heisst mindestens sechs Monate vor der Trauung, beim Sekretariat der Pfarrei für den Ehevorbereitungskurs anzumelden.

**Podiumsgespräch am 6. März**

Am Freitag, 6. März, findet im Pfarreisaal um 18.30 Uhr ein Podiumsgespräch zum Thema «Bericht über italienische Migranten in der Welt – 2019» statt. Der

Anlass wird von Com.It.Es. Basel, GIR, und der katholischen Missionen italienischer Sprache in der Schweiz durchgeführt. Anschliessend Apéro.

**Tag der Kranken**

Dieses Jahr wird der Tag der Kranken am Sonntag, den 15. März, gefeiert. Weitere Informationen werden folgen.

**Beichtgelegenheit in S. Pio X**

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

**Öffnungszeiten Pfarreisekretariat**

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 15.00 bis 18.00 Uhr. Während der Basler Fasnacht bleibt das Sekretariat am Nachmittag geschlossen.

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

### Dem Wirklichen näher kommen

Fasnachtszeit – viele Menschen sieht man in diesen Tagen verkleidet auf der Strasse, teilweise mit einer Maske (Larve) über dem Gesicht, eine willkommene Gelegenheit, für ein paar Stunden auszubrechen aus dem Alltag, in eine neue Rolle zu schlüpfen, eine andere Person zu sein als man normalerweise ist. Doch wer sind wir normalerweise? Sind wir wirklich so, wie wir meinen, es zu sein, uns nach aussen hin verhalten? Wechseln wir im Umgang mit unserer Mit- und Umwelt nicht öfters unser wahres Gesicht und verbergen uns vielmals unbewusst hinter einer Maske? Eine Maske kann auch als Schutz dienen für ein unsicheres und ängstliches Ich. Nach aussen hin möchten wir uns möglichst stark, begehrt und leistungsfähig geben, um vor uns und den andern bestehen zu können und angenommen zu sein. Mir kommt dazu die Begegnung Jesu mit dem Mann, «der von einem unreinen Geist besessen war» in den Sinn (Mk 1,23). Ein Besessener ist einer, der nicht mehr «Herr» über sich selbst ist. Er ist im Besitz von jemandem oder von etwas anderem. Jesus schaut diesen Besessenen an. Da ist kein strafender Blick, keine peinliche Frage, da fällt kein herabsetzendes Wort. In den Augen Jesu gewinnt der Mann neues Ansehen, findet zu einem neuen Leben. So sind auch wir eingeladen, wie Jesus «Dämonen auszutreiben». Übersetzt in unseren Alltag könnte das heissen: Wir bemühen uns in



Pixelbay

unserem Umfeld um ein tolerantes Klima, wo sich jede und jeder mit seinen Stärken und Schwächen akzeptiert fühlt und seine Fähigkeiten entwickeln kann. Wir bauen an einer Gesellschaft, in der sich niemand verstecken muss, nur weil er nicht so belastungsfähig, attraktiv und gebildet auftritt; eine Gesellschaft, in der wir uns demaskieren dürfen, weil wir so angenommen werden, wie wir tatsächlich sind. «Dämonen austreiben» heisst dann auch, eine Welt mitgestalten, wo das Masken- oder Larventragen lediglich Spielformen mit dem eigenen Ich sind, die u.a. zu der Erfahrung führen können, sich freier zu fühlen und sich wieder besser anzunehmen. Auf die Faschnachtstage folgt nicht von ungefähr die kirchliche Fastenzeit, die uns aufruft zur Selbstbetrachtung und Selbstbestimmung, die uns einlädt, die Maske/Larve abzulegen, eingeladen von einem Gott, der sagt: Wer immer du auch bist, ich liebe dich aus ganzem Herzen. Du musst dich weder vor mir noch vor den Menschen verbergen. Suche und finde dich, der du selber bist. Ich gehe mit dir.

Angelika Löhner

### SEELSORGERAUM

#### Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung

Der erste Märzsonntag (1. März) ist in der Schweiz der Tag der Kranken. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr wird in Allerheiligen die Krankensalbung gespendet. In St. Marien ist am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März, nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Krankensalbung.

#### Opfer

23.2. Bistumsopfer: Unterstützung der Seelsorge durch das Bistum  
1.3. Bistumsopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

#### Weltgebetstag 2020

Die diesjährige Liturgie wurde von Frauen aus Simbabwe gestaltet. In der Feier drücken die Frauen afrikanische Freude aus, obwohl ihr tägliches

Leben nicht einfach ist. Die Liturgie soll Menschen rund um den Globus Hoffnung, Energie und Kraft geben, für eine Erneuerung zwischen Jung und Alt und zwischen verschiedenen christlichen Konfessionen. Beherzigen wir den Bibeltext, den die simbabwischen Frauen für sich und uns ausgewählt haben: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Vorbereitungsgruppen laden ein  
**St. Marien:** Freitag, 6. März, um 11.00 Uhr in St. Marien

**Allerheiligen:** Freitag, 6. März, um 15.00 Uhr in der Stephanuskirche (Furkastrasse 12).

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

#### Abwesenheiten

**Sekretariat St. Marien:** 2. bis 6. März

**Sekretariat Allerheiligen:** 2. bis 6. März

### Allerheiligen

#### Im Leben vorausgegangen sind uns am

31.1. Lieselotte (Lotti) Schraner-Striebel (\*1932), 4.2. Klara Brander-Harder (\*1928), 4.2. Heinz Rufi-Bucheli (\*1935), 13.2. Hedwig Gutzwiller (\*1923). Gott gebe ihnen ewigen Frieden.

#### Informationen des Pfarreirats

Die Pfarrwahlkommission ist nun vollständig. Von der Pfarreiversammlung wurden gewählt: Matthias Bruhin, Markus Harzenmoser, Oskar Müggler und Marcin Maj.

Vom Pfarreirat gewählt sind: Julia Müller, Maria Burska und Rajinee Kallen.

Neben der Aufgabe der Pfarrwahl hat der Pfarreirat auch die Besetzung der 2. Seelsorgestelle der Pfarrwahlkommission übertragen.

Ab diesem Jahr werden beim Quartiertreff Bachletten auf einer Werbesäule das Programm und die Aktivitäten der Pfarrei ausgehängt. Dadurch können sich alle Interessierten jederzeit selbstständig informieren, und die Angaben werden einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Am 25. Januar fand der 5. Begegnungs- und Entwicklungstag des Seelsorgeraums statt. Die Pfarreiräte M. Burska und M. Mendelin haben an diesem Anlass teilgenommen und zusammen mit M. Mekkatu die Pfarrei Allerheiligen vertreten.

Anja Müller, Pfarreirat

#### Suppentag dank

Das Suppentagteam dankt herzlich für die grosszügige Unterstützung und den regen Besuch des letzten Suppentags dieses Winters.

Es war ein gelungenes, wunderbares Finale, und dafür gilt ein besonderer Dank dem Männerchor Büsserach und seiner Dirigentin Ilze Torrisi-Baegle. Der Chor hat mit seinem Gesang den Abendgottesdienst feierlich mitgestaltet und uns anschliessend im Pfarreisaal mit einem begeisternden Liederkonzert unterhalten und erfreut. Ein herzliches Dankeschön aber auch allen treuen Gästen, welche durch ihre grosszügigen Spenden, sei es in den Suppentopf, an



Fotos: W. Hänggi



Br. Marc Hofer (li) Pfr. Markus Brun (re).

das Dessertbuffet oder in den Gottesdienstkollekten wieder zu einem grossartigen Ergebnis beigetragen haben. Der Reinerlös des Abends betrug 920 Franken, zusammen mit den ersten beiden Suppentagen und einer ausserordentlichen Direktspende ergibt sich ein Endergebnis von 15100 Franken für das Ausbildungsprojekt von Br. Marc Hofer für lokale La-Salle-Schulbrüder in der ostafrikanischen «Charles-Lwanga-Provinz». Wir freuen uns, mit diesen solidarischen Spenden das Wirken der Mitbrüder unseres ehemaligen Pfarreiangehörigen nachhaltig und zukunftsgerichtet unterstützen zu können.

Das Suppentagteam

#### Fastenopferunterlagen einpacken

Die Fastenopferunterlagen sind am 13.2. eingepackt worden. Dank der grossen Hilfe waren alle Unterlagen bereits um 10 Uhr eingepackt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Fastenopferunterlagen vorbereitet, eingepackt und in die Briefkästen eingeworfen wurden.

Arbeitsgruppe Fastenopfer

#### POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

#### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

#### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Gebet jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr.

### St. Marien

Siehe, ich mache alles neu! (Off. 21,3)

#### In dankbarer Erinnerung ist aus unserer Pfarrei verstorben

Roland Beuttner (\*1933). Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden. Den

**AGENDA**

**ALLERHEILIGEN**

**Sonntag, 23. Februar**

- 10.00 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

**Montag, 24. Februar**

- 15.00 Rosenkranz

**Dienstag, 25. Februar**

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Karl und Margaretha Lang-Roth und Paula Roth, Willy und Helena Ghiotto-Lützel Schwab

**Aschermittwoch, 26. Februar**

- 18.30 Eucharistiefeier mit Aschenspendung

**Donnerstag, 27. Februar**

- 15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Sven Bückmeier EMK

**Freitag, 28. Februar**

- 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**1. Fastensonntag, 1. März**

**Tag der Kranken**

- 10.00 Eucharistiefeier, Krankensalbung
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

**Montag, 2. März, Fasnacht**

die Kirche bleibt geschlossen

**Dienstag, 3. März**

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Anna und Hermann Mösch-Siefert Die Kirche wird nur für den Gottesdienst geöffnet

**Mittwoch, 4. März, Fasnacht**

die Kirche bleibt geschlossen

**Herz-Jesu-Freitag, 6. März**

- 9.00 Eucharistiefeier, JM für Alice Haby. Anschl. die Möglichkeit zur Beichte

24-stündige Anbetung

- 9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
- 10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
- 11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
- 15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
- 15.00 Weltgebetstag in Stephanus
- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 19.00–20.45 indische Jugendliche
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

**Samstag, 7. März**

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
- 17.30 Beichte
- 18.00 Eucharistiefeier (polnisch)

**ST. MARIEN**

**Samstag, 22. Februar**

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 23. Februar**

- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 25. Februar**

- 18.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 26. Februar**

- 9.00 Eucharistiefeier mit Aschenausteilung zusammen mit der Frauengemeinschaft

**Donnerstag, 27. Februar**

- 12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch zusammen mit dem Elisabethenwerk

- 15.00 Kommunionfeier im Sternenhof

**Freitag, 28. Februar**

- 10.30 Eucharistiefeier im Holbeinhof
- 15.00 Eucharistiefeier im Vincentianum
- 16.00 Ökum. Gottesdienst im Blindenheim

- 18.30 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier

**1. Fastensonntag, 1. März**

**Tag der Kranken**

- 11.30 Eucharistiefeier
- 17.00 Rosenkranzgebet
- 18.00 Eucharistiefeier

**Montag, 2., bis Mittwoch, 4. März**

Die Kirche bleibt während der Basler Fasnacht geschlossen

**Donnerstag, 5. März**

- 12.00 Eucharistiefeier, anschl. Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

**Herz-Jesu-Freitag, 6. März**

**Weltgebetstag: Simbabwe**

- 11.00 Weltgebetstag in St. Marien
- 15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg
- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Monica Brüschi-Spescha, anschliessend Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung, Aussetzung und Anbetung

**Samstag, 7. März**

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 8. März**

- 11.30 Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes anschliessend Einladung zum Mittagessen des Krankensonntages (mit Anmeldung bis 28. Februar)

- 17.00 Rosenkranzgebet

- 18.00 Eucharistiefeier

**BORROMÄUM**

**Byfangweg 6**

**Montag bis Freitag**

- 6.30 Eucharistiefeier

**SACRÉ-CŒUR**

**Samedi 22 février**

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

**Dimanche 23 février**

- 8.50 Hongrois
- 10.30 Messe animée par le chœur mixte, pour une intention particulière Quête pour Caritas Jura

**Mardi 25 février**

- 18.30 Messe à Ste-Marie

**Mercredi 26 février**

**Mercredi des cendres**

- 18.30 Messe avec imposition des cendres (pas de messe à 9 h)

**Jeudi 27 février**

- 18.00 Messe

**Vendredi 28 février**

- 9.00 Messe pour tous les défunts de la famille Diémé

**Samedi 29 février**

- 18.00 Messe anticipée du dimanche Dimanche 1er mars – 1er dimanche de Carême et dimanche des malades

- 8.50 Hongrois

- 10.30 Messe pour une action de grâce Quête pour l'Aumônerie des malades

**Mardi 3 mars**

- 18.30 Pas de messe à Ste-Marie

**Mercredi 4 mars**

- 9.00 Pas de messe

**Jeudi 5 mars**

- 18.00 Messe

**Vendredi 6 mars**

- 9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
- 9.30 Messe pour Colette Loltén

Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

**Gerne verdanken wir folgende Opfer**

1.1. Sternsinger Fr. 893.50; 5.1. Inländische Mission Fr. 494.40; 12.1. Elisabethenwerk St. Marien Fr. 489.30; 19.1. Caritas Basel 355.65, Pater Schönenberger Fr. 320.-; 26.1. Suppentagprojekt Allerheiligen Fr. 370.90.

**Informationen des Pfarreirats**

Die siebenköpfige Pfarrwahlkommission ist nun vollständig. An der a.o. Pfarreiversammlung wurden am 19.1.2020 gewählt: Dr. Eva Spehn, Prof. Dr. Heinrich Koller, Barbara Wyss und Cyrill Schmiedlin. Vom Pfarreirat gewählt sind: Suzanne Lang, Sr. Veronica Metzger und Praveen Kadavil.

Neben der Aufgabe der Pfarrwahl hat der Pfarreirat auch die Besetzung der ebenfalls vakant werdenden Seelsorgestelle der Pfarrwahlkommission übertragen.

Die Pfarrwahlkommission St. Marien koordiniert ihre Tätigkeit mit der Pfarrwahlkommission Allerheiligen.

**Frauengemeinschaft**

Am Aschermittwoch, 26. Februar, um 9.00 Uhr findet der nächste Gottesdienst zusammen mit der Frauengemeinschaft statt.

Es besteht die Möglichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes. Beachten Sie, dass auch in den Gottesdiensten vom Sonntag, 8. März, das Aschenkreuz gespendet wird.

**VORANZEIGE**

**Begegnung zum Krankensonntag**

Am Sonntag, den 8. März, 11.30 Uhr runden wir mit unseren älteren und kranken Pfarrangehörigen sowie allen, die sich die Zeit nehmen, den traditionellen Krankensonntag (1. März) mit einem gemütlichen Zusammensein und einem feinen Mittagessen ab.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären.

Ihre Anmeldung nimmt das Pfarreisekretariat bis am Freitag, 28. Februar, Telefon 061 272 60 33, gerne entgegen. Beachten Sie, dass die Krankensalbung in den Gottesdiensten vom Donnerstag, 5. März, und Freitag, 6. März, gespendet wird.

**Sacré-Cœur**

**Rencontre du groupe de partage**

Mardi 25 février, à 19.00 h

**Rencontre et AG du groupe St-Vincent**

Jeudi 27 février, à 20.00 h

**Pas de messe (Carnaval de Bâle)**

Mercredi 4 mars, à 9.00 h

**Journée mondiale de prière**

Vendredi 6 mars, à 19.00 h au Centre

**Répétition du groupe Gospel**

Jeudi 12 mars, à 19.00 h

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



## Seelsorgeraum Heiliggeist



Rosenaktion.

### Das Märchen vom Mehr und der Wahrheit des Wenigen

Es war einmal ein Königreich, in dem alle genug zum Leben hatten. Es fehlte niemandem an etwas. Doch die Menschen waren nicht zufriedener. Sie wollten noch mehr besitzen.

Doch das «Noch-Mehr» überflutete die Menschen. Sie mussten sich ja auch um all die Sachen kümmern, die sie angehäuften. Und so wurde das, was als grosses Versprechen und Fortschritt begonnen hatte, irgendwann zur Bedrohung des Lebens. Die Menschen hatten auch irgendwie keine Zeit mehr für Lachen, für Träume. Und auch für die traurigen Momente hatten sie keine Zeit mehr. Zahlen und Bilanzen waren überall, und die Schule diente in erster Linie der Vorbereitung auf das Geldverdienen. Und je mehr die Menschen anhäuften, desto weniger konnten sie sich an den vielen Sachen freuen. Es gab zwar immer mehr Gold, und es gab fast unbegrenztes Wissen, aber sie verstanden immer weniger. Es gab immer mehr zu essen, doch ihr Hunger nach Leben wurde immer grösser.

Die Menschen empfanden immer weniger Glück und Zufriedenheit.

Da geschah es eines Tages, dass der König des Landes seine königliche Suppe nicht mehr essen wollte. Das hatte es noch nie gegeben, und die königlichen Minister und Beamten hielten die Luft an, so erstaunt waren sie. Es war eine grosse Aufregung.

Der König sass da und dachte nach. Er fand, dass es wie mit dem Atmen sei. Wer immer nur einatme und nie ausatme, müsse zwangsläufig irgendwann

ersticken. «Es kommt nicht auf das Mehr an», sagte er, «sondern auf das Mass». So kam der König auf den Geschmack des Verzichtens. Je einfacher er seinen Tag gestaltete, desto erfüllter wurde sein Leben. Er genoss die Augenblicke; einer Tasse heissen Kaffees widmete er seine ganze Aufmerksamkeit. Er machte ausgedehnte Spaziergänge und atmete tief ein. Er nahm sich Zeit, ein Buch zu lesen, ein einzelnes Bild zu betrachten oder führte ein Gespräch. Je länger der König so lebte, desto anziehender fanden das seine Untertanen. «Bescheidenheit und einfacher Lebensstil» wurden zur königlichen Kunst. Sein Beispiel machte Schule. Schon bald war es eine Lust, in diesem Land zu leben, in dem tiefe Zufriedenheit und Freundlichkeit herrschten. Und wenn die Menschen in jenem Reich noch nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute, um uns daran zu erinnern, dass «Weniger» mehr ist und «Verzichten» reich macht.

In unserer Pfarrei Heiliggeist und in Offline, dem ökumenischen Zentrum für Meditation und Seelsorge auf dem Bruderholz, finden Sie Angebote und Menschen, die sich mit Ihnen auf der Suche nach dem «Weniger ist mehr» gerne verbinden. Die Fastenzeit bietet Gelegenheit, nicht nur «einzuatmen», sondern auch «auszuatmen».

(Das Märchen vom Mehr und der Wahrheit des Wenigen, aus: «Dann wird das Leben wie ein Fest», Das grosse HausFamilienFesteFeierbuch, Schwabenverlag 2007 und Verlag am Eschbach/Markgräflerland) Anne Lauer

zVg/ökumenische Kampagne

### MITTEILUNGEN

#### Öffnungszeiten Sekretariat in der Fasnachtswoche

Vom 2. bis 6. März ist das Sekretariat wie folgt geöffnet:

Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### Offline

Ökumenisches Morgengebet

Donnerstag, 5. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Dorotheakapelle; musikalisch literarischer Gottesdienst «Mark Twain: Die Tagebücher von Adam und Eva»: Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr in der Tituskirche.

#### Erstkommunion

Weekend vom 6. bis 8. März mit angemeldeten Familien in Falkau, Schwarzwald.

### GLAUBEN FEIERN

#### Kinderkirche

Am 23. Februar findet die nächste Kinderkirche statt. Parallel zum Sonntagsgottesdienst, der wie gewohnt um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche beginnt, wird für die Kleinen eine altersgerechte Feier in der Taufkapelle stattfinden. Kinder, die sich nicht alleine trauen oder noch zu klein sind, dürfen gerne ihre Eltern mitbringen.

#### Dreisprachiger Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 26. Februar, 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche

#### Abendgebet mit dem «Te Deum»

Montag, 2. März, 17.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

#### Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 5. März, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

#### Feiern zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März

9.30 Uhr Farnsbürgerstrasse 58

19.00 Uhr Zwinglihaus

Das Thema kommt in diesem Jahr aus Simbabwe: «Steh auf, nimm deine Matte und geh».

#### Senioren-gottesdienste

Donnerstag, 27. Februar

15.00 Uhr Gellert Hof

Freitag, 28. Februar

15.00 Uhr CV Lehenmatt

Donnerstag, 5. März

14.30 Uhr Farnsbürgerstrasse 58

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

### SOLIDARITÄT

#### Kollekte vom 22./23. Februar

HG: Projekte der Kinderkirche

#### Kollekte vom 29. Februar/I. März

HG: Elternnotruf

#### Ergebnisse

HG: 1./2.2. Verein Gassenküche Basel:

Fr. 1094.25; 8./9.2. Kollegium St-Charles,

Pruntrut: Fr. 480.90.



H. Grunwald

#### Herzlichen Dank!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die zahlreichen Koffer, Taschen und Rucksäcke. Die erste Fuhr wurde diese Woche bereits beim Ökumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende an der Freiburgerstrasse sehnsüchtig erwartet und abgeliefert.

#### Abschied nehmen mussten wir

von Franz Weiss-Vorburger (geb. 1926). Wir erbitten durch Christus die Kraft Gottes: Sende den Leben spendenden Geist über den Verstorbenen und führe ihn in die Fülle der ewigen Herrlichkeit. Den trauernden Angehörigen sende den tröstenden Geist und schenke ihnen liebevolle Begleitung.

### BEGEGNUNG

#### Apéro Heiliggeist

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 23. Februar wird Ihnen von den Turne-rinnen aus Bruder Klaus serviert, am 1. März von der GPH.

#### Apéro Bruder Klaus

Nach dem Vorabendgottesdienst am 22. Februar sind alle zum Apéro in die Halle eingeladen.

#### Jugendlounge

Die Jugendlounge ist der offene Jugendtreff der Pfarrei Heiliggeist. Diese ist am Sonntag, 23. Februar, wie gewohnt von 11.30 bis 17.00 Uhr offen. Während der Öffnungszeiten kann man drinnen und draussen verschiede-



ne Spiele spielen, Freunde treffen, chillen, basteln und lachen. An der Bar gibt es verschiedene Getränke (alkoholfrei!), kleine Snacks und Süßigkeiten. Alle Mädchen und Jungen ab neun Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Wir machen dieses Mal Lichtgraffiti.

### Dem Frühling entgegen mit Akkordeon, Gesang und Humor

Die Pfarrei Heiliggeist und das Elisabethenwerk Don Bosco laden Sie herzlich ein in die Farnsburgerstr. 58: am Donnerstag, 5. März, um 14.30 Uhr zu einem Seniorengottesdienst und ab 15.00 Uhr zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee/Wasser und Silserli, Akkordeonmusik und Gesang, vergnüglichen Anekdoten, Kurzgeschichten und kleinen Lebensweisheiten, dargeboten von Jean-Luc Oberleitner. Er ist Alleinunterhalter aus Birmensdorf und singt in allen vier Landessprachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Wanderung Don Bosco/Heiliggeist

Am Dienstag, 21. Januar, starten bei herrlich sonnigem Wetter 15 Wanderfreudige eine Winterwanderung von Metzerlen nach Mariastein. Etwa 600 m östlich des Dorfkerns befindet sich die Regio-Sternwarte Metzerlen. Wir schauen uns das Gebäude des Observatoriums von aussen an und entdecken auf der nahegelegenen Wiese eine Maschine, ähnlich einem Propellerflugzeug, zusammgebaut aus alten Teilen einer Landmaschine und aus sonstigem Schrott. Eine interessante Beschreibung erklärt uns, aus welchen Teilen es zusammengesetzt ist. Weiter geht es auf der Hochebene bis zum Waldrand.

Nach der üblichen «Bananenpause» folgen wir dem Weg dem Waldrand entlang bis nach Mariastein, wo wir im Hotel Kreuz das Mittagessen einnehmen. Vorher kommen wir aber in den Räumlichkeiten des Hotels zum Genuss einer wunderbaren Scherenschnitt-Ausstellung. Nach der Betrachtung dieser Wunderwerke wird uns ein wohl-schmeckendes Mittagessen aufgetischt. Am Nachmittag führen wir unsere Wanderung fort, vorbei an der St.-Anna-Kapelle und abwärts Richtung Leymen, begleitet vom Anblick der stolzen Ruine Landskron. An der Haltestelle Leymen angekommen, bewundern wir das schöne, alte Bahngelände, geniessen

plaudernd die letzten Sonnenstrahlen und sind uns einig; Es war wieder einmal ein sehr schöner Wandertag! Wer Freude hat am Wandern, ist jederzeit bei uns willkommen! *Dana Papezik*

### SPANISCHSPRACHIGE MISSION

#### Celebración de la Eucaristía en español

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

### ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

#### Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

### VORANZEIGEN

#### Filmvorführung «Seed – unser Saatgut»

Am Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr sind Sie im Rahmen der diesjährigen Fastenopferkampagne herzlich eingeladen in den L'Espritsaal zur Vorführung dieses mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilms (Länge: 94 Minuten). Unabhängig vom Filmbesuch besteht um 18.00 Uhr die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens im Restaurant des «L'Esprit – Treffen und Essen» (mit Reservierung bis 8. März. Näheres bei H. Grunwald, Telefon 061 204 40 06, und im «Kirche heute» Nr. 11-12).

#### Dankes Anlass für die freiwilligen Mitarbeitenden

Am Samstag, 25. April, sagen wir Danke. Und kommen gemeinsam auf die Welt. Auf grosse und kleine, nahe und ferne.

Mehr sei noch nicht verraten, aber wir freuen uns, wenn Sie den Nachmittag des 25. Aprils schon mal reservieren. Eine Einladung folgt.

#### Pfarreireise vom 26. September bis 4. Oktober

Wir reisen nach Eisenach, Dresden und Leipzig, besuchen Luther, Bach und versuchen ein bisschen Politik zu verstehen. Daneben bleibt Zeit für die Sehenswürdigkeiten und Kultur.

Infos zur Pfarreireise finden Sie unter [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) oder in der Heiliggeistkirche ausgelegt. *Ruth Meyer*

#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Dana Papezik



### AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

#### 7. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 22. Februar

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit  
18.00 BK Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)

##### Sonntag, 23. Februar

10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)  
10.30 HG Kinderkirche  
11.00 BK Eucaristía en español  
17.30 BK Mass in English

##### Montag, 24. Februar

18.00 HG Gottesdienst  
JZ für Johann und Bertha Treier-von Arx, Kinder und Verwandte  
Gedächtnis für Ludwig Merk

##### Dienstag, 25. Februar

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst

##### Mittwoch, 26. Februar

#### Aschermittwoch

18.00 HG Eucharistiefeier in deut-

sch, englischer und spanischer Sprache mit Ascheausteilung

#### Donnerstag, 27. Februar

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst  
15.00 Gellert Hof, Gottesdienst

#### Freitag, 28. Februar

15.00 CV Lehenmatt, Gottesdienst  
18.00 HG Gottesdienst  
JZ für Jakob und Josefine Thommen-Fleitz; Vally de Cillia  
19.00 BK Via Crucis en español

#### 1. Fastensonntag

##### Samstag, 29. Februar

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit  
18.00 HG Kommunionfeier (D. Becker)

##### Sonntag, 1. März

10.30 HG Kommunionfeier (D. Becker)  
11.00 BK Eucaristía en español  
17.30 BK Mass in English

##### Montag, 2. März

17.30 HG Abendgebet mit dem «Te Deum»

18.00 HG Gottesdienst

#### Dienstag, 3. März

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst

#### Mittwoch, 4. März

9.30 HG Gottesdienst  
JZ für Friedrich und Rosa Moser-Leupi und Angehörige; Cäcilia Frefel; Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr

#### Donnerstag, 5. März

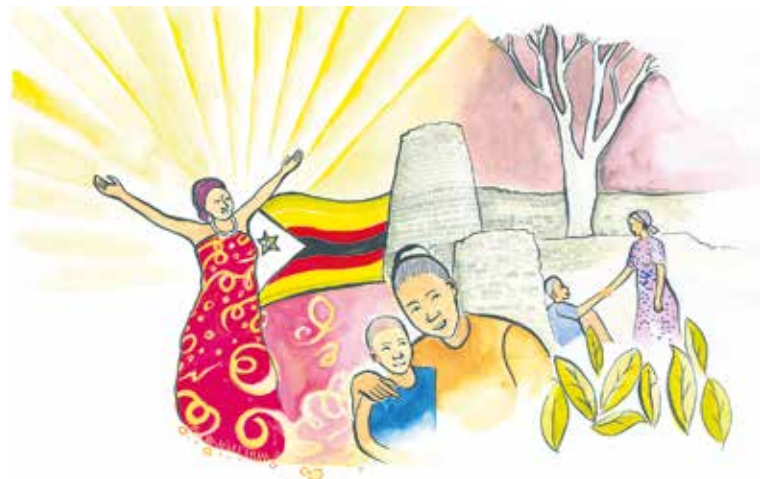
9.30 BK Dorotheakapelle  
Ökumenisches Morgengebet  
14.30 Farnsburgerstrasse 58  
Gottesdienst  
JZ für Olga Kuppel

#### Freitag, 6. März

9.30 Farnsburgerstrasse 58  
Weltgebetstag  
18.00 HG Gottesdienst  
18.30 BK Via Crucis en español  
19.00 BK Eucaristía en español  
19.00 Zwinglihaus Weltgebetstag



## Seelsorgeraum St. Clara



Simbabwe 2020: «Steh auf und geh!»

### Weltgebetstag 2020

Am 6. März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Simbabwe. Sie steht unter dem Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» (Joh 5,1-9). Simbabwe ist ein fruchtbares Land und hat auch viele Bodenschätze. Durch Misswirtschaft und Klimawandel geht es aber der Bevölkerung nicht gut. Doch die Hoffnung ist nach wie vor lebendig. Eine Frau aus Simbabwe schreibt: «Ich bin in Simbabwe geboren und aufgewachsen. Simbabwe ist eines der schönsten Länder im südlichen Afrika. Das vorkoloniale Simbabwe wurde von Königen regiert und war insgesamt sehr friedlich, denn die Menschen lebten nach der Ubuntu-Philosophie. Dieses Konzept bedeutet, dass eine Person nur durch andere Menschen wertvoll ist.

Simbawer/innen sind im Allgemeinen sehr offene und freundliche Menschen, leben ein gemeinschaftliches Leben und legen viel Wert auf die Familie. Ein wichtiger Teil der Kultur ist das

Feiern und die Freude. Simbawische Menschen tanzen bei jeder Gelegenheit, die sich bietet – sogar an Beerdigungen (...). Trotz all den Schwierigkeiten, die Simbabwe durchgemacht hat und im Moment gerade hat, bin ich stolz, aus Simbabwe zu kommen. Und meine Hoffnung ist gross, dass Simbabwe eines Tages, vielleicht nicht morgen oder übermorgen, aber eines Tages wieder zu seinem früheren Ruhm zurückkehren wird.»

Wir feiern am 6. März um 15.00 Uhr in der reformierten Dorfkirche Kleinhüningen, Dorfstrasse 39, 4057 Basel (Tram 8: Kleinhüningen, Bus 36 oder 46: Kleinhüningen). Eingeladen sind alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche. Mitgestaltet wird die Wortgottesfeier mit Jugendlichen unter Führung von Luca Pontillo, Jugendarbeiter St. Clara, und dem Kirchenmusiker Armin Böck. Nach der «Zimbabwe-Liturgie» sind alle zu einem kleinem Imbiss eingeladen.

*Die Vorbereitungsgruppe*

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

22./23. Februar

Das Hilfswerk Miva bewegt mit wenig viel – seit 1932. Miva hat sich auf die Finanzierung und professionelle Beschaffung von geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln spezialisiert. Denn oft fehlt ein solches, um die Projekte auf effiziente Weise zu realisieren.

29. Februar/1. März

Die Kollekte ist bestimmt für die Eritreischsprachige Mission. Sie feiert einmal im Monat einen Gottesdienst in ihrem katholisch anerkannten Géziritus in der Kirche St. Joseph. Die Gläu-

bigen kommen aus weiten Teilen der Schweiz und werden von einem Diakon und einem Priester betreut.

#### Keine Blumen in der Fastenzeit

In der Fastenzeit schmücken keine Blumen die Kirche. Das sieht die katholische Kirchenliturgie so vor. Wenn die Kirche mal ein paar Wochen ohne Blumenschmuck dasteht, wird erst recht wahrgenommen, dass es sich um eine spezielle Zeit handelt. Blumenschmuck gibt es erst wieder am Palmsonntag. Da ist dann mit Palmzweigen das erste Grün in der Kirche zu sehen. Dezent

fällt der Blumenschmuck an Gründonnerstag aus. Und dann, am Ostersonntag, werden die Kirchen mit hellen Blumengestecken dekoriert. Mit Frühlingsblumen soll das neue Leben symbolisch dargestellt werden.

### BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

#### Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

#### Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

#### Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien, und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

### GOTTESDIENSTE



pixabay

#### Spendung des Aschenkreuzes.

#### Aschermittwoch (26. Februar), gebotener Fast- und Abstinenztag/Austellung der Asche in der Pfarrei St. Clara, Beginn der Fastenzeit

Der weltweite Beginn der Fastenzeit ist der Aschermittwoch. Er ist deshalb ein «gebotener Fast- und Abstinenztag». Im Fasten wird der Körper gereinigt und der Geist klar. Der Wille wird gestärkt. Bescheidenheit und Demut wird zur Freiheit und zur Freude.

26. Februar 9.00 Uhr Kirche St. Michael  
26. Februar 9.30 Uhr Kirche St. Clara  
26. Februar 19.00 Uhr Kirche St. Clara  
28. Februar 16.45 Uhr Spitalkapelle St. Claraspital  
7. März 17.15 Uhr Kirche St. Clara  
8. März 9.30 Uhr Kirche St. Clara  
8. März 10.30 Uhr Kirche St. Joseph

#### Gottesdienste mit Krankensalbung

In der Schweiz begehen wir den Tag der Kranken jeweils am 1. Sonntag im März (1. März). Alle, welche körperliche oder auch seelische Krankheiten haben, sind



Christine Limmer

#### Kranköl für die Spendung der Krankensalbung.

eingeladen, dieses Sakrament zu empfangen.

29. Februar, 9.30 Uhr Kirche St. Clara  
29. Februar, 17.15 Uhr Kirche St. Clara  
1. März, 9.30 Uhr Kirche St. Clara  
1. März, 10.30 Uhr Kirche St. Joseph  
6. März, 5.30 Uhr APH Wiesendamm  
19. März, 15.30 Uhr APH St. Christophorus

### GEBET

#### Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa	8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do	17.00 Uhr
Mi	16.00 Uhr (englisch)
St. Michael Di	18.15 Uhr
St. Christophorus Mi	8.45 Uhr*

\* wenn GD in DK

#### Anbetungszeit

Im linken Seitenschiff vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 19.30 bis 20.00 Uhr  
1. Freitag im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

#### Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph. Am Donnerstag, 27. Februar, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser, trifft sich die kleine christliche Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

#### Klimaschutz und Meditation

Reisen in die Weite oder Reisen in die Tiefe «Die längste Reise ist die Reise nach innen» (Dag Hammarskjöld)  
Der heutige Mensch ist voller Unruhe.

**AGENDA**

Abkürzungen: St. Clara (Cla),  
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

**Samstag, 22. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
17.15 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Mi Eucharistiefeier  
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

**Sonntag, 23. Februar**

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
10.30 Jo Eucharistiefeier  
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier  
«Santo Niño de Cebu»  
17.00 Jo lat. Hochamt  
18.30 Cla Santa Messa italiana

**Montag, 24. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für die Verstorbenen der  
Familien Schmitz-Waters,  
Beuter und Hansen; Ged. für  
Max Zumsteg

18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

**Dienstag, 25. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

**Mittwoch, 26. Februar**

**Aschermittwoch**

9.00 Mi Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
17.00 Jo lat. hl. Messe  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier  
19.30 Mi Eucharistiefeier

**Donnerstag, 27. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

**Freitag, 28. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier  
21.30 Jo philip. Adoration

**Samstag, 29. Februar**

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.15 Cla Eucharistiefeier  
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. März**

**Krankensonntag**

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
10.30 Jo Eucharistiefeier  
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
17.00 Jo lat. Hochamt  
18.30 Cla Santa Messa italiana

**Montag, 2. März**

Clarakirche geschlossen  
18.00 Jo lat. hl. Messe

**Dienstag, 3. März**

Clarakirche geschlossen

**Mittwoch, 4. März**

Clarakirche geschlossen

**Donnerstag, 5. März**

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

**Freitag, 6. März**

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier  
15.00 Dk Wortgottesfeier zum  
Weltgebetstag  
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,  
Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

**KAPELLE ST. CLARASPITAL**

**Samstag, 22. Februar**

8.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 28. Februar**

16.45 Kommunionfeier

**Samstag, 29. Februar**

8.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 6. März**

16.45 Eucharistiefeier

**ALTERSHEIME**

**Sonntag, 23. Februar**

10.30 Kommunionfeier im Marienhaus

**Freitag, 6. März**

10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus  
15.30 Eucharistiefeier mit Kranken-  
salbung im APH Wiesendamm

z/vg



Die heilige Klara mit Lilie und Heiliger Schrift.

Viel reisen ist im Trend. Die Flughäfen werden vergrössert, um die Millionen von Menschen zu befördern. Wir haben uns in eine Richtung entwickelt, die die Erde zerstört. Wir sind unersättliche Konsumenten geworden. – Wie können wir uns wieder in die geistige Richtung entwickeln?

Ein wesentlicher Impuls kommt von den Heiligen: durch Stille und Meditation, durch die Reise nach Innen. Vier

Abende in der Fastenzeit: Dienstag, 10. März, Dienstag, 17. März, Mittwoch, 23. März, und Dienstag, 31. März, je 19.30 bis 21.00 Uhr an der Leonhardstrasse 47, Basel (Pfarreiheim St. Marien) Leitung: Rolf Stöcklin. Kosten: freiwilliger Beitrag. Anmeldeformulare: Schriftenstand und Pfarramt, E-Mail rolf.stoecklin@rkk-bs.ch, Telefon 079 449 62 56/ 061 685 94 50.

**VERANSTALTUNGEN**

**Beim Wettsteinpalaver ist Raum und Zeit für gemeinsamen Austausch und gemütliches Beisammensein**

Am Dienstag, 25. Februar, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr ist von der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara Cécile Wittensöldner (Gerontologin) zu Gast beim Wettsteinpalaver an der Rheinfelderstrasse 35, Café Wettsteinpark. Das Wettsteinpalaver ist offen für alle älteren Quartierbewohner/innen, die sich gerne mit ihren Nachbarn/innen austauschen und Informationen zu Angeboten im Quartier erhalten möchten.

Der Quartiertreffpunkt Wettstein, freut sich auf einen persönlichen und herzlichen Austausch bei einem Kaffee oder erfrischenden Getränk, offeriert vom Bürgerspital.

**Jassbeizli**

Am Freitag, 6. März, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst.

Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

**ESSEN UND TRINKEN**

**Caféangebote in der Pfarrei St. Clara**

Die drei Pfarreiheime Allmendhaus, Pfarreiheim St. Joseph und Lindenberg 8 der Pfarrei St. Clara beherbergen alle ein Café. Das Allmändhuuskäffeli, das Pulpo und das Café mit Laden (Eröffnung im April) in St. Joseph. Ein Besuch lohnt sich.

Schauen Sie einfach vorbei, wenn Sie mal an der Allmendstrasse 36, an der Markgräflerstrasse 14 oder am Lindenberg 8 sind. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage [www.st-clara.ch](http://www.st-clara.ch).

**Mittagstisch**

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarramt St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

**BILDUNG**



Friedbert Simon

**Mal wieder lesen?!**

**Lesegruppe des Frauenforums**

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 26. Feb., um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Königskinder» von Alex Capus.

**KARMEITENKLOSTER  
PROPHET ELIAS**

**Klosterkapelle**

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

**Herzliche Einladung**

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



## Seelsorgeraum St. Franziskus



Fastenopfer

### Fastenzeit

Während einigen Jahrhunderten bedeutete die Fastenzeit vornehmlich und eindrücklich einen markanten Einschnitt ins ordnungsbedingte Leben; keinerlei Tanzveranstaltungen, kaum Jahrmarktvergnügen mit opulenten Festen und lärmender Geselligkeit. Der flämische Dichter Felix Timmermans nennt sie «die Zeit der dünnen Butterbrote», berichtet vom häufigen Kirchgang, vom intensiven Beten und Singen von Litaneien, das namentlich den Frauen auferlegt war. Von Bildern kennen wir sie in überlangen grau-schwarzen Röcken und riesigen Kopftüchern, die zudem das Ge-

sicht verhüllten. Wir sehen in der Fastenzeit wohl eher das Bemühen, eine willkommene Gelegenheit, unser Tun und Lassen näher und auch etwas kritisch zu betrachten, Klarheit über uns zu gewinnen, unsere Beziehungen zu andern Menschen und zu Gott aufrichtig zu überdenken. Könnte die Fastenzeit uns nicht auch dazu bewegen, Belastungen, die uns zusetzen, ein für allemal «abzuwerfen» die Seele davon zu befreien, gewissermassen «leer» zu werden, um Christus zu empfangen, der zu uns kommen will?

Rosmarie Tscherr

### AGENDA

#### Samstag, 22. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend Dreissigster für Gertrud Pisan-Winterhalter  
JM für Mathias Müller-Hupfer, Dominik Valentin Willa

#### Sonntag, 23. Februar

##### 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier  
Der Gottesdienst ist musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana

#### Montag, 24. Februar

15.00 Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 27. Februar

9.30 Eucharistiefeier  
Kaffee im Pfarreiheim

#### Samstag, 29. Februar

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

#### Sonntag, 1. März

##### 1. Fastensonntag

##### Krankensonntag

10.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 5. März

9.30 Eucharistiefeier  
JM für Bambina Althaus-Mazza

#### Herz-Jesu-Freitag, 6. März

17.30 Eucharistiefeier  
M für Pius Fankhauser-Albert

#### ST. MICHAEL

##### Sonntag, 23. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier  
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

##### Mittwoch, 26. Februar

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

##### Sonntag, 1. März

8.00 Kroat. Eucharistiefeier  
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

##### Herz-Jesu-Freitag, 6. März

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

#### DOMINIKUSHAUS

##### Samstag, 22. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

##### Mittwoch, 26. Februar

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

##### Samstag, 29. Februar

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

##### Mittwoch, 4. März

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

#### SONNENHALDE

##### Dienstag, 25. Februar

19.00 Gottesdienst in der Kapelle (Regine Guth)

### MITTEILUNGEN

#### Information Nr. 4 unserer Pfarrwahlkommission

Die Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle ist am 30. Januar abgelaufen ohne Eingang von Bewerbungen bei der Abteilung Personal in Solothurn. Auf der Suche nach Lösungen bleiben wir mit der Diözesankurie im Gespräch. Auch das Bistum selbst ist an einer guten Stellenbesetzung sehr interessiert.

#### Die Kollekten

22./23. Februar: Justinuswerk Fribourg  
29. Februar/1. März: Verein Gassenküche

#### Gerne verdanken wir folgende Kollekten

1.1. Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind Fr. 287.-; 4./5.1. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen Fr. 611.-; 11./12.1. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Fr. 491.-; 18.1. Gééz-Ritus-Gemeinschaft (Eritreer) Fr. 128.-; 25./26.1. Caritas beider Basel Fr. 558.-; 1./2.2. Fidei Donum Fr. 371.-. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

#### Öffnungszeiten Sekretariat

während den Schulferien vom 24. Februar bis 8. März:  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

#### Wandergruppe der Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Mittwoch, 26. Februar, treffen wir uns um 11.00 Uhr bei der Tramhaltestelle Weilstrasse (Tram Nr. 6) in Riehen. Wir wandern von dort nach Oetlingen DE, Wanderzeit ca. 1½ Std. Mittagessen im Restaurant Ochsen in Oetlingen, ID und Euro mitnehmen.

Kontaktpersonen: Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58, Elfi Thürkauf, Telefon 061 601 40 58.

#### Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr am ersten Freitag im März zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammenkommen.

Dieses Jahr bereiteten Frauen aus Simbabwe die Liturgie vor. Sie zeigen uns, dass sie trotz aller Schwierigkeiten voll Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen.

Der Gottesdienst in Riehen findet statt am 6. März um 14.00 Uhr im Diakonissenhaus, Schützengasse 51. Im Anschluss Tee und Kuchen.

#### Aschenausteilung

Nach den Gottesdiensten vom Samstag, 7., und Sonntag, 8. März, wird die Asche ausgeteilt.

#### Kinderfeier während des Gottesdienstes

Am Sonntag, 8. März (letzter Sonntag der Faschnachtsferien), findet die nächste Kinderfeier während des Sonntagsgottesdienstes statt. Kinder bis zum Erstkommunialalter (ca. neun Jahre) sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern/Grosseltern zusammen – wer es sich zutraut, gerne auch alleine – nach Begrüssung und Gebet in der Kirche, mit Cornelia Schumacher zusammen für eine separate kleine Feier ins Pfarreiheim zu gehen. Am Schluss gehen wir wieder zurück in die Kirche, wenn die Zeit noch reicht. Ich freue mich aufs Geschichten-erzählen, Singen, Beten und Basteln mit euch!  
*Cornelia Schumacher Oehen*

### VORANZEIGEN

#### Österliche Busszeit

«Tut dies zu meinem Gedächtnis»

Impuls- und Austauschabende zum Thema Eucharistie.

Im Pfarreiheim St. Franziskus jeweils an den Dienstagabenden 10., 17., 24. und 31. März von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Herzliche Einladung, und ich freue mich über Ihr Kommen.  
*Werner Vogt*

#### Gottesdienst zusammen mit den Gehörlosen

Am Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr Gottesdienst mit den Gehörlosen und dem Gehörlosenseelsorger Felix Weder-Stöckli sowie Pfarrer Werner Vogt.

#### Suppentag

am Sonntag, 15. März, nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Suppentag im Pfarreiheim St. Franziskus eingeladen. Anstelle von Suppe servieren wir Ihnen Älplermagronen. Ihr Unkostenbeitrag kommt dem Fastenopfer zugute. Kuchenspenden nehmen wir gerne vor dem Gottesdienst entgegen.

#### Taizéabendgebet

Am Sonntag, 15. März, um 19.00 Uhr in der Kornfeldkirche. Wir halten ein einfaches Abendgebet in der Tradition von Taizé mit Singen, Beten, Texten und Stille. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Die Vorbereitungsgruppe*

#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.